

Beschluss

zur 20. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am Dienstag, den 14.11.2017.

Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr

Sitzungsende: 22:07 Uhr

TOP Betreff

- 10 Bedarfsermittlung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt Bedburg
hier: Anträge der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e.V. vom 02.02.2016 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.02.2016**

Herr Giesen weist darauf hin, dass die Notwendigkeit eines Bürgerbusses auch im Rat der Stadt Elsdorf erkannt worden sei und es eine entsprechende Beschlussfassung gebe.
Der Ansatz im Hinblick auf eine interkommunale Bürgerbuslösung sei damit grundsätzlich vorhanden.

Herr vom Berg spricht sich für eine Weiterverfolgung des Grundgedankens von Mitfahrbänken aus. Insbesondere eine Nutzung für ältere Menschen könne durch die Einrichtung von Mitfahrbänken im Bereich von Altenwohnheimen gefördert werden.

Die erforderliche Zustimmung des Rhein-Erft-Kreises (als Aufgabenträger) für einen Bürgerbus wird durch Herrn Schnäpp als unrealistisch eingeschätzt.

Insgesamt sei in der Thematik des ÖPNV kein Fortschritt erkennbar, man wünsche sich hier eine verbesserte Kommunikation.

Im Hinblick auf die angedachte S-Bahn Anbindung - voraussichtlich im Jahr 2023 - müsse ferner bereits jetzt in die Planung eingestiegen werden.

Eine parteiübergreifende Beratung im Arbeitskreis Verkehr wird daraufhin angeregt.

Auch die SPD-Fraktion kommt zu dem Ergebnis, dass die Menschen mit dem ÖPNV grundsätzlich nicht zufrieden seien. Als Kernpunkt für eine Verbesserung werde die Qualität der Anbindung zum Bahnhof gesehen.

Durch Herrn Nitsche wird angeregt, bisherige Beschlussfassungen zur Thematik zusammenzutragen, zu aktualisieren und letztendlich über die zukünftige Richtung zu bestimmen, sei es in Gestalt einer eigenen Verkehrsgesellschaft oder mit konkreten Forderungen im Gesamtkontext des Rhein-Erft-Kreises und der REVG.

Mitfahrbänke seien nur in Kombination mit einem überarbeiteten und attraktivierten AST- Konzept, z.B. über eine entsprechende APP, denkbar.

Herr Stamm führt zur Unzufriedenheit von Pendlern aus. Aufgrund der aufgezeigten Mängel müsse der ÖPNV letztendlich als untauglich bewertet werden.

Perspektivisch werden von Herrn Stamm die Möglichkeiten eines S-Bahn Ausbaus und der damit einhergehenden 20 Minuten-Taktung nach Köln aufgezeigt. Weitergehend wird dargestellt, dass mit dem Fahrplanwechsel und der ab dem 10.12. geplanten Betriebsaufnahme von VIAS (d.h. neue, moderne Betriebswagen nach Düsseldorf), Bedburg faktisch die Funktion eines Bahnknotenpunktes erlange.

Die Bedienungsqualität werde insgesamt auf ein anderes Niveau angehoben, was - dem Rechnung tragend - die Ausrichtung des ÖPNV auf den Bahnhof bedinge.

Herr Stamm appelliert zuletzt an die Mitglieder des Ausschusses, zwingend notwendige Änderungen anzustreben und zu unterstützen.

Mitteilung:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen